

# DOSSIER FÜR LEHRKRÄFTE



## M.S. BASTIAN & ISABELLE L. MUSÉE IMAGINAIRE

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle, Freiburg

# Inhalt

1. Die Ausstellung
2. Biografien
3. Ausgewählte Bibliografie
4. Praktische Informationen
5. Veranstaltungen

# 1. Die Ausstellung

Der Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle zeigt die Werke der Bieler Kunstschaffenden M.S. Bastian und Isabelle L.. Gemeinsam entwickelten sie im Laufe der Zeit eine dichte und fesselnde Kunstform, die dem Comic nahesteht und reich an Personen, Geschichten und Bezügen zu Kunstgeschichte, Popkultur und Literatur ist. Ihre Bildwelten erzählen unser Leben: Unter der scheinbaren Sorglosigkeit, die sie ausstrahlen, sind tiefschürfende, manchmal kritische Reflexionen über das urbane Leben und unsere Verbundenheit mit Natur und Mitmenschen zu entdecken.

Die Ausstellung zeigt mehrere Arbeiten, die von Schlüsselwerken der Kunstgeschichte angeregt wurden. Ein anderer Schwerpunkt bildet eine Auswahl von eindrucksvollen Teilen der *Bastokalypse*, ein Hauptwerk des Künstlerpaares, das in der Nachfolge von Künstlern wie Brueghel, Bosch oder Goya eine Neuinterpretation des Apokalyptischen in unserer Welt anbietet. Schliesslich umfasst das Oeuvre von M.S. Bastian und Isabelle L. auch skulpturale Objekte, etwa die faszinierenden Schachteln, von denen jede ihren eigenen Kosmos enthüllt.



*Paradis mystérieux – Herbst*  
2013  
Acryl auf Leinwand  
190 x 440 cm, Triptychon  
© M.S. Bastian & Isabelle L.

## 2. Biografien

**M.S. Bastian**, 1963 geboren in Bern, aufgewachsen in Biel. Vorkurs und Fachklasse für Grafik, Schule für Gestaltung, Biel. Jahresaufenthalte in New York und Paris. Seit 1993 freischaffender Comix-Künstler. Lebt und arbeitet von 1997 bis 2002 in Zürich. M.S. Bastian wurde mit mehreren Stipendien und Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Anderfuhren-Stipendium Biel, dem Louise-Aeschlimann-Stipendium des Kantons Bern, sowie zweimal dem Eidgenössischen Stipendium für Gestaltung.

**Isabelle L.**, 1967 geboren und aufgewachsen in Biel. Vorkurs und Fachklasse für Grafik, Schule für Gestaltung Biel. Grafikerin in diversen Werbeagenturen. Jahresaufenthalt in den USA, Los Angeles und Austin. Flight Attendant bei Swissair. Lebt und arbeitet von 1997 bis 2002 in Zürich.

Nach einer Weltreise 2003 kehren **M.S. Bastian und Isabelle L.** nach Biel zurück. Ab 2000 projektbezogene Zusammenarbeit, seit 2004 ständige Zusammenarbeit. Publizieren bei verschiedenen Verlagen in der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Illustrationen und Comix in Magazinen und Zeitungen wie: NZZ Folio, Das Magazin des Tagesanzeigers, WOZ – Wochenzeitung Zürich, Süddeutsche Zeitung, GEO Wissen, Le Monde diplomatique, Du – Die Zeitschrift der Kultur, Strapazin, Stripburger (SLO), Rosetta (SG), Le dernier Cri (F). Fantagraphics (USA), Sporadische Redaktion fürs Comics-Magazin Strapazin.

Ihre Werke sind in zahlreichen Sammlungen vertreten. Regelmässige Ausstellungen in Galerien, Museen und Kunstmessen in der Schweiz, Deutschland und Frankreich sowie an Comics-Festivals weltweit.



*Porträt von M.S. Bastian und Isabelle L.*  
© Mischa Dickerhof

## **Einzelausstellungen (Auszug)**

- 2017 Bastokalypse & Bastomania, Egon Schiele Art Centrum, Český Krumlov (CZ)  
Bastokalypse, Fondation Vasarely, Aix-en-Provence (F)  
Guernopolis, Kunsthalle Luzern  
Bastokalypse, Galerija Kresija Ljubljana (SLO)
- 2015 Paradis mystérieux, Museum Goch (D)  
Paradis mystérieux, Neues Museum Biel
- 2012 Bastokalypse, Kunsthalle Arbon
- 2011 Bastokalypse, Haus der Kunst St. Josef Solothurn
- 2010 Bastokalypse, HKB Hochschule der Künste Bern  
Bastokalypse, Museum Goch / Reichswaldkaserne (D)  
Bastokalypse, Fumetto Internationales Comix-Festival Luzern
- 2005 Von Zaffaraya bis Bastropolis, Kunsthaus Grenchen

## **Gruppenausstellungen (Auszug)**

- 2019 Ohne Verfallsdatum - Schenkung und Leihgaben der Sammlung Migros Aare, Kunstmuseum Bern  
L'impermanence des choses – Espace Artistes – Pulp, Musée d'ethnographie de Neuchâtel MEN
- 2015 Giardino meraviglioso - oxyd Kunsträume Winterthur-Wülflingen
- 2013 Comics Deluxe! Das Comicmagazin Strapazin – Cartoonmuseum Basel
- 2012 What are you doing after the apocalypse?, Musée d'Ethnographie Neuchâtel MEN
- 2009 Rüstung & Robe, Bastokalypse, 1. Teil, Museum Tinguely Basel
- 2005 La Serpara, Skulpturenpark Civitella D'Agliano (I)
- 2004 Familienfest, Seedamm-Kulturzentrum Pfäffikon
- 2003 In diesen Zeiten, c'est le moment, Kunsthaus Centre PasquArt Biel/Bienne
- 2001 Spielraum. Kunst und Kindlichkeit, Coninx Museum Zürich
- 1999 Mutanten. Die deutschsprachige Comic-Avantgarde der neunziger Jahre, NRW-Forum Düsseldorf
- 1997 Freakshow -Jim Avignon, Atak, CX Huth M.S. Bastian, Haus Schwarzenberg, Berlin (D)  
Comix. Nouvelles émergences de la bande dessinée suisse, Centre Culturel Suisse Paris (F)  
Comic, Cartoon und Kunst, Kunsthaus Langenthal
- 1996 Comix XX. Nouvelles émergences de la bande dessinée suisse, L'Antichambre au MAMCO, Genève
- 1992 Re:Framing Cartoons, Wexner Center for the Arts, The Ohio State University Columbus (USA)
- 1989 Ausstellung zum Aeschlimann-Stipendium, Dampfzentrale Bern
- 1987 Ausstellung zum Aeschlimann-Stipendium, Kunstmuseum Bern

### 3. Ausgewählte Bibliografie

- BASTOMANIA, 2018, Scheidegger & Spiess Zürich
- BASTOKALYPSE, 2010, Scheidegger & Spiess Zürich
- 100 Ansichten von Bastropolis, 2007, Benteli Verlag Bern
- PULP, 2004, edition clandestin, Biel
- It's a wonderful World, 2001, Benteli Verlag Bern
- CoMIXart, 1996, Benteli Verlag Bern

### 4. Praktische Informationen

**Die Ausstellung findet vom 18. September 2020 bis zum 27. Juni 2021 statt.**

#### **Adresse**

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle  
Murtengasse 2, CH-1700 Freiburg  
Tel.: 026 305 51 40

#### **Öffnungszeiten**

Mi–So 11.00–18.00 Uhr / Do 11.00–20.00 Uhr  
Mo und Di geschlossen

#### **Eintrittspreise**

Erwachsene: **CHF 7.–** / AHV, Studierende, Gruppen: **CHF 5.–**  
Von einer Lehrperson begleitete Schulklassen, bis 16 Jahre, AMS, ICOM, Freunde des Museums: kostenlos.

#### **Gruppen**

Führungen (CHF 120.– + Eintritt)  
Reservierung: 026 305 51 40

#### **Auskünfte für die Medien**

Ivan Mariano, Direktor des MAHF/Espace  
Tél. : + 41 26 305 51 40 / e-mail : [ivan.mariano@fr.ch](mailto:ivan.mariano@fr.ch)

Caroline Schuster Cordone, Vizedirektorin des MAHF/Espace  
Tél. : + 41 26 305 51 40 / e-mail : [caroline.schuster@fr.ch](mailto:caroline.schuster@fr.ch)

## 5. Veranstaltungen

Mi 30.09.2020,18.30

Führung für die Freunde des MAHF & Espace mit den Kunstschaaffenden, Ivan Mariano und Caroline Schuster Cordone (F/D)

Di 06.10.2020,17.30

Führung für Lehrkräfte mit Nathalie Fasel (F/D)

Do 15.10.2020,18.30

Vortrag « Le musée imaginé » mit M. S. Bastian und Isabelle L. und freien Besuch den Ausstellung (F)

Do 10.12.2020 18.30

Öffentliche Führung mit Ivan Mariano und Caroline Schuster Cordone (F/D)

Do 18.03.2021,18.30

Öffentliche Führung mit Caroline Schuster Cordone (D)

Do 15.04.2021,18.30

Öffentliche Führung mit Ivan Mariano (F)

Sa 29.05.2021

Nacht der Museen (siehe Programm NDM)

Do 17.06.2021, 18.30

Rund um das Monumentalwerk *Bastokalypse*, mit M.S Bastian und Isabelle L. (F/D)

So 27.06.2021,16.00

Finissage mit den Kunstschaaffenden



*Bastokalypse, Tafel n°16, n°17 & n°18, 2007-2009*

© M.S. Bastian & Isabelle L.